AMTSBLATT • SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026 • 64. JAHRGANG • NUMMER 42

Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen

Förderverein
Seniorenbetreuung e.V.

CAFÉ
IN DER GUTEN STUBE

Sonntag, 18. Oktober 2026
von 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt Begegnungsstätte
Am Seltenbach

Förderverein
Seniorenbetreuung e.V.

Sonntag,
08.11.2026
13-18 Uhr

Advents-märkte

in der Begegnungsstätte am Seltenbach

GETRÄNKE

Glühwein
Kinderpunsch
Kaffee
kalte Getränke

ESSEN

Grillwürstchen
Waffeln
Lebkuchen

VERKAUFSSTÄNDE

- Marmelade
- Honig
- Weihnachtsgebäck
- Liköre
- Perlenschmuck
- Adventsdeko
- EUBOS Hautpflege

KINDER

Basteln mit dem Jugendteam

SCHWÄTZA BEI RA SUPP
KOMM HALT VORBEI S`ISCH EMMER NETT.

Ab 3. November lädt die Aktion „Essingen hilft“ wieder jeden Dienstag von 12.00 bis 13.30 Uhr zu

„Schwätza bei ra Supp“

ins Evangelische Gemeindehaus Essingen ein.

Jede Woche gibt es eine andere Suppe.

Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu.

Eingeladen sind wieder alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.

Am ersten Suppen-Dienstag gibt es eine **Italienische Herbstsuppe** – vegetarisch.

Lassen Sie sich überraschen!

Kreisfrauenrat Ostalb e.V.
FRAUEN HELFEN FRAUEN

Einladung

„Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreisfrauenrat Ostalb e. V. und Frauen helfen Frauen Schwäbisch Gmünd e.V. laden ein zur gemeinsamen Enthüllung

einer roten Bank

mit der Aufschrift
„Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“:
in Essingen,
Ecke Seltenbach-/Tauchenweiler Straße,
mit Herrn Bürgermeister
Wolfgang Hofer und
Gemeinderätin Simone Funk

am 29. Oktober 2026 um 17.00 Uhr.

Die rote Bank soll ein sichtbares Zeichen gegen die Gewalt gegen Frauen sein und die rote Farbe steht dabei stellvertretend für das vergossene Blut der Opfer.

Die Initiatorinnen freuen sich, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Kreisfrauenrat Ostalb
Frauen helfen Frauen Schwäbisch Gmünd

Aufstellung einer roten Bank

Der Kreisfrauenrat Ostalb e. V. und Frauen helfen Frauen Schwäbisch Gmünd e. V. wollen aktiv auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen.

Fast jeden Tag stirbt in Deutschland eine Frau durch einen Femizid, alle 3 Minuten wird eine Frau in Deutschland Opfer häuslicher Gewalt. 40 % der befragten Frauen in einer Umfrage haben angegeben, dass sie in ihrem Leben körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt haben.

Diese Zahlen zeigen, dass Gewalt gegen Frauen in unserer Gesellschaft kein Randphänomen ist. Im Ostalbkreis wird die Zahl der Gewalttaten gegen Frauen auf 2.500 – 4.000 Fälle jedes Jahr geschätzt. Jeder Fall ist einer zu viel.

Gewalt zeigt sich dabei in vielfältiger Form und Ausprägung. Nur jede für sich entscheidet, wo Gewalt beginnt. Bei der sexuellen Gewalt reicht das Spektrum bis hin zur Vergewaltigung. Die häusliche Gewalt äußert sich nicht nur in der körperlichen Gewalt. Genauso werden psychische, soziale und ökonomische Gewalt durch die Täter eingesetzt, um Macht über die Partnerin auszuüben.

Die Gesellschaft sollte diese oft im sozialen Umfeld und damit im Privaten erfolgenden Übergriffe stärker ins Visier nehmen.
Körperliche und insbesondere psychische Verletzungen belasten. Diese Belastungen können nicht in Geld gemessen werden. Aber die Folgekosten können in Geld beziffert werden. Nach Schätzung einer Studie des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen belaufen sich die Folgekosten in Deutschland auf ca. 54 Milliarden jährlich. Umgerechnet sind dies 148 Millionen pro Tag.

Die Rote Bank ist ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Idee der roten Bank geht zurück auf die Aktion „Panchina rossa" aus der italienischen Stadt Perugia in Italien um auf die erschreckend hohen Zahlen häuslicher Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Dort stehen rote Bänke seit 2016 in öffentlichen Räumen als Symbol gegen häusliche Gewalt. Heute stehen in vielen deutschen Städten rote Bänke, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Im Ostalbkreis stehen insgesamt bereits 8 rote Bänke (2x in Schwäbisch Gmünd, 1x in Aalen, 2x in Ellwangen, 2x in Waldstetten und 1x in Lorch).

Der Kreisfrauenrat Ostalb e. V. und der Verein Frauen helfen Frauen e. V. werden in Essingen gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Wolfgang Hofer und Gemeinderätin Simone Funk eine rote Bank enthüllen. Simone Funk ist die Initiatorin der roten Bank in Essingen. Der Schriftzug „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen" soll dieses Thema immer wieder in Erinnerung rufen. Die Bank weist zudem durch Plaketten auf wichtige Hilfsangebote hin. Neben den Kontaktdaten und einem QR-Code der Homepage der Fachberatungsstelle von Frauen helfen Frauen in Schwäbisch Gmünd. Die Beratungen werden nicht nur in Schwäbisch Gmünd, sondern auch in Aalen angeboten, damit eine Beratung für die Frauen aus dem Ostalbkreis erreichbar ist. Rund um die Uhr und in verschiedensten Sprachen (17) können sich Frauen auch an das bundesweite Hilfetelefon unter 116 016 wenden, das 24/7 auch an Feiertagen besetzt ist.

8. Internationale Weinmesse Schwäbisch Gmünd

Mehr als 30 nationale und internationale Weingüter präsentieren sich am 17. Oktober im Congress-Centrum Stadtgarten.
Wein entdecken, probieren und direkt mit den Menschen hinter den Weinen ins Gespräch kommen.

Die Internationale Weinmesse richtet sich sowohl an erfahrene Weinliebhaber als auch an Menschen, die sich ohne großes Vorwissen auf Entdeckungsreise durch die Welt des Weins begeben möchten.

Veranstaltungsinformationen:
Termin: Samstag, 17. Oktober 2026, 14.00 – 19.00 Uhr
Ort: Leutze-Saal, Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd
Eintritt: Vorverkauf 30,- Euro, Tageskasse 35,- Euro

Bürgerstiftung

Heute unter Wiesen und Wäldern – Die Kelten in der Umgebung von Essingen

Die Bürgerstiftung Essingen und der Förderverein Essinger Seniorenbetreuung laden bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu einem interessanten und aktuellen Vortrag über Kelten in Essingen ein:

Wann:	**Am Samstag, 14.11.2026, 14.30 Uhr**
Wo:	**Gute Stube im Seniorenzentrum, Seltenbachstr. 1**
Referentin:	**Dr. Felicitas Schmitt, Landesamt für Denkmalpflege**

Die Umgebung von Essingen ist nicht erst seit den Römern stark frequentiert, sondern wurde bereits in der Steinzeit immer wieder aufgesucht. Die menschliche Besiedlung zieht sich durch die Jahrtausende. So verwundert es nicht, dass sich auch die Kelten im Osten des heutigen Baden-Württembergs niederließen. Dies verdeutlichen sowohl Zufallsfunde bei Großprojekten, Forschungsprojekte des Landesamtes für Denkmalpflege an vorgeschichtlichen Höhensiedlungen sowie altbekannte Fundplätze, wie auch die Grabhügelfelder bei Essingen, u. a. Eichert, Wehrenfeld oder aktuell auf dem Klinikareal.

Ausgewählte Fundplätze v. a. der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit werden den Fokus des Vortrags bilden. Sowohl „alte Bekannte" als auch bislang neuere Erkenntnisse werden vorgestellt und in den Kontext ihrer Zeit gesetzt, um ansatzweise einen Eindruck der eisenzeitlichen Siedlungslandschaft vermitteln zu können.

Veranstaltungen der Woche

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

So., 18.10. – **Schwäbischer Albverein Essingen**
Wanderung zur Bilzhütte – Für Familien, Parkplatz Teußenberg, 10.30 Uhr

Mo., 19.10. – **TSV Lauterburg**
Vorständetreffen

Do., 22.10. – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Gemeinderat, Rathaus, großer Sitzungssaal, 18.30 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
ökumenisches Begegnungscafé im evangelischen Gemeindehaus, 14.00 Uhr
– Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen
KGR-Sitzung, 19.00 Uhr

Fr., 23.10. – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
heilige Messe mit anschl. Mitarbeiterfest, Kirche Herz-Jesu Essingen, 18.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern
- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen, Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18.00 - 21.00 Uhr
Mi.:	16.00 - 21.00 Uhr
Fr.:	16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information
In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/Min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenendbereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst
Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 17.10.2026
Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen
Tel. 07361/55 98 33
Sonntag, 18.10.2026
Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen
Tel. 07174/89 82 10
Montag, 19.10.2026
Stadt-Apotheke Heubach
Postplatz 4, 73540 Heubach
Tel. 07173/9 10 50
Dienstag, 20.10.2026
Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4, 73430 Aalen
Tel. 07361/6 25 87
Mittwoch, 21.10.2026
Limes-Apotheke Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen
Tel. 07361/7 18 70
Donnerstag, 22.10.2026
Stadt-Apotheke Heubach
Postplatz 4, 73540 Heubach
Tel. 07173/9 10 50
Freitag, 23.10.2026
Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Karlsplatz 20, 73433 Aalen
Tel. 07361/9 19 70 12
Samstag, 24.10.2026
Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen
Tel. 07367/44 54

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.
Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apothekentür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG
Strom - Tel. 07961/9336-1401
Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO
Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser
Landeswasserversorgung
Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/9243620

Tierärztlicher Sonntagsdienst
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt am Donnerstag, 22. Oktober 2026, vormittags geschlossen

Aufgrund einer wichtigen programmtechnischen Schulung bleibt das Einwohnermeldeamt am Vormittag des 22. Oktober 2026 (Donnerstag) geschlossen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Vormittag die Serviceleistungen dieses Bereichs nicht in Anspruch genommen werden können. Am Nachmittag steht Ihnen unser Team gerne wieder für Sie zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.
Die übrigen Bereiche der Rathausverwaltung sind hiervon nicht umfasst und stehen Ihnen deshalb auch am Vormittag des 22. Oktober 2026 gerne entsprechend zur Verfügung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung
Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 18.30 Uhr findet im Rathaus, großer Sitzungssaal die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.
Zur Sitzung lade ich freundlich ein.
gez.
Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. *Pauschalbeschluss
   Annahme von Spenden Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen insbesondere im Jahr 2026;
   hier: Beschluss über die Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen insbesondere aus dem ersten Kalenderjahr 2026
3. Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) der Gemeinde Essingen im Jahr 2027;
   hier: weitere vorbereitende Beschlüsse
   a) Plakatierung im Rahmen der Bürgermeisterwahl
   b) Wahlwerbung/Wahlkampf im Rahmen der Bürgermeisterwahl
   c) unzulässige Wahlbeeinflussung
   d) Entschädigung Mitglieder Wahlvorstände/Briefwahlvorstände, einschließlich Hilfskräfte u. ä.
4. Windpark Lauterburg: Antrag auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids (Bauplanungsrecht) nach § 9 Abs. 1a hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB (Oktober 2026)
5. Musikschule Essingen
   - Neufassung der Schulgeldordnung
6. Beschaffung eines zusätzlichen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Essingen (Abteilung Essingen)
7. Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung 2026/2027
8. Sanierung Riedweg – 2. BA Ausschreibungs- und Baubeschluss
9. Sanierung der OD Forst im Zuge der L 1080;
   Informationen und weiteres Vorgehen
10. Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen
11. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
12. Anfragen der Gemeinderäte

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Fundamt

Herrenarmbanduhr silber „OAK“ (No 6003)
Fundort: Parkplatz Köpfle
Fundtag: 11.10.2026

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:
Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

Kindergartennachrichten

Kinderhaus Rappelkiste

Elternabend im Kinderhaus Rappelkiste
Am 6. Oktober 2026 fand unser diesjähriger Elternabend im Kinderhaus Rappelkiste statt. Bereits beim Ankommen wurden die Eltern persönlich begrüßt. Elke Lüffe als Vertreterin der Gemeinde Essingen sowie Kinderhausleitung Stephanie Schön standen dabei direkt für erste Fragen und Gespräche zur Verfügung. Gleichzeitig konnten sich die Eltern in offener Atmosphäre an verschiedenen Informationsständen zu unterschiedlichen Themen rund um das Kinderhaus informieren und gezielt mit den jeweiligen pädagogischen Fachkräften ins Gespräch kommen.
Dieses Format hat sich für uns erneut sehr bewährt: Die Eltern konnten entsprechend ihrer Interessen und aktuellen Anliegen die für sie relevanten Themen aufgreifen. So entstand von Beginn an eine persönliche, entspannte und zugleich informative Atmosphäre.

Danach ging es in die einzelnen Gruppen. Dort standen das gemeinsame Kennenlernen, der Austausch sowie gruppenspezifische Inhalte und aktuelle Themen im Mittelpunkt. Auch hier blieb ausreichend Zeit für individuelle Fragen und Gespräche.
Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Abends war die Wahl unseres neuen Elternbeirats. Wir freuen uns sehr, dass sich auch in diesem Kindergartenjahr wieder engagierte Eltern bereit erklärt haben, im Elternbeirat mitzuwirken. In den neuen Elternbeirat wurden Steffen Reibold, Yasemin Abdelrahman, Kathrin Funk, Tobias Seibold, Beate Weinschenk und Melanie Hertl gewählt. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Wir blicken auf einen sehr gelungenen Elternabend mit guter Beteiligung und großem Interesse seitens der Eltern zurück.
Das Team vom Kinderhaus Rappelkiste

Café Heuerles

Oktoberfest in Essingen!
Was für ein schöner Nachmittag in der Essinger Schlossscheune! Beim diesjährigen Café Heuerles drehte sich beim Kindergarten Sternschnuppe alles um das Motto „Oktoberfest“. Was die Kinder da auf die Bühne gezaubert haben, war einfach klasse! Mit tollen Tänzen, fröhlichen Liedern und ganz viel Begeisterung sorgten sie für gute Stimmung! Bei Kaffee und leckerem Kuchen verbrachten Familien und Gäste einen rundum gelungenen und geselligen Nachmittag. Ein Lob an die Kinder und an alle, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Immer gut informiert
mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Schulnachrichten

Parkschule Essingen

Neue Konrektorin an der Parkschule Essingen
Seit Beginn des neuen Schuljahres verstärkt Nadia Feiler das Team der Parkschule Essingen als neue Konrektorin. Zuvor war sie viele Jahre als Schulleiterin der Braunenbergschule in Wasseralfingen tätig.
Mit dem Wechsel an die Parkschule verbindet sie den Wunsch nach neuen beruflichen Impulsen und der Arbeit an einer größeren Schule. Besonders freut sie sich darauf, die Gemeinschaftsschule kennenzulernen und ihre langjährigen Erfahrungen aus Schulleitung und Unterricht in die neue Aufgabe einzubringen.
Auch persönlich bringt Nadia Feiler vielfältige Erfahrungen mit: Als Mutter von vier Kindern kennt sie die unterschiedlichen Facetten von Schule und Familienleben. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs und schwimmt regelmäßig.
Für ihre neue Tätigkeit wünscht sie sich eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kollegium und der gesamten Schulgemeinschaft.
Die Parkschule Essingen heißt Nadia Feiler herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und viele neue Impulse für das Schulleben.

Gemeinderätin Ute Pfisterer zu Besuch im Gemeinschaftskundeunterricht
Im Rahmen des Gemeinschaftsunterrichts durfte unsere Klasse 9b eine Gemeinderätin begrüßen.
Ute Pfisterer, die mit viel Herzblut und großem Engagement von ihrer Arbeit im Gemeinderat berichtete. Sie gab den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Kommunalpolitik. Besonders schön war der persönliche Austausch, bei dem die Jugendlichen ihre Fragen stellen und Politik vor Ort hautnah erleben konnten. Vielen herzlichen Dank für den Besuch, die Zeit und den wertvollen Einblick in eine engagierte kommunalpolitische Arbeit. Bericht: Lehrkraft Milena Stirner

Parkschüler fördern als Landschaftspfleger die Artenvielfalt
Gleich zum Auftakt im neuen Schuljahr 2026/2027 hatte die neuformierte Lerngemeinschaft Geopark Schwäbische Alb gleich eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe zu bewältigen. Im Auftrag der örtlichen Schwäbischen Albvereinsgruppe durften sich die 14 Schüler aus den Klassen 5 – 8 aktiv in den Dienst des Naturschutzes stellen. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein ging es am Mittwochnachmittag gemeinsam wandernd auf den Essinger Hausberg zum Köpfle, wo man bereits von Naturschutzwart Hubert Janouschek erwartet wurde. Der hatte am Tag zuvor vom Landschaftserhaltungsverband in Stuttgart den Auftrag erhalten, die Magerwiesenflächen oberhalb des idyllischen Vereinsgeländes zu mähen. Um die Pflanzenvielfalt zu fördern, werden diese wertvollen Wiesenflächen seit mehreren Jahren nur noch ein- bis zweimal jährlich gemäht. Durch die extensive Bewirtschaftung haben sich dort verschiedene ursprüngliche und seltene Pflanzen wie Trollblume und Silberdistel tatsächlich wieder angesiedelt. Diese wichtige Aufgabe übernehmen die Vereinsmitglieder der Ortsgruppe Essingen nun schon seit mehreren Jahren ehrenamtlich. Neben den Wiesen bei der vereinseigenen Grillhütte und dem wunderschönen Spielplatz wird diese Aufgabe vom SAV Essingen außerdem auch auf der Wachholderheide auf der benachbarten „Hohen Wiere“ oberhalb des Prinzecks übernommen. Im Rahmen der noch recht jungen Kooperation zwischen der Geoparkschule Essingen und dem rührigen Verein durften nun auch die Gemeinschaftsschüler während ihrer Lerngemeinschaftszeit erstmals bei der Landschaftspflege aktiv Hand anlegen. Angeleitet durch den Naturschutzwart Hubert Janouschek und das SAV-Wegwart-Ehepaar Angelika und Jakob Tittl legten sich die Schüler kräftig und äußerst motiviert ins Zeug und erledigten ihren Job mit großer Begeisterung und viel gemeinschaftlichem Geschick. Vom Natur-

schutzwart erfuhren sie während der schweißtreibenden Plackerei viele interessante Details zur Pflanzenwelt der Magerwiesen und übten sich im für die meisten doch recht ungewohnten Umgang mit Rechen und Heugabel. Nachdem das trockene Heu auf dem großen Hänger des Vereins verstaut war, durften sich die fleißigen Helfer ein erfrischend kühles Feierabend-Spezi und eine süße Überraschung gönnen und den arbeitsreichen und anstrengenden Nachmittag auf dem herrlichen SAV-Spielplatz ausklingen lassen. (Bericht: J. Haag, Lehrkraft)

Gemeindebücherei

Bürgerbibliothek Essingen

Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Stefan Ulrich: Arrivederci Roma
Stefan Ulrich sitzt im August allein im brütend heißen Rom, seine Familie ist bei den Großeltern in Bayern. Damit ihn nicht der Blues erwischt, macht er Pläne für das kommende Jahr: Ganz Italien möchte er bereisen, jede Region besuchen von Südtirol bis Sizilien. Und auch Molise, den etwas vergessenen Landstrich ganz im Süden des Stiefels. Was er auf seinen Reisen alles erlebt, schildert er gewohnt augenzwinkernd und voller Liebe zu Bella Italia. Und natürlich kommen auch der Hausmeister Filippo, die Kinder Bernadette und Nicolas, die Meerschweinchen der Familie und der wunderbare Palazzo in Rom nicht zu kurz.

Katie Marsh: Die Liebe ist ein schlechter Verlierer
Der Moment, in dem du gehen willst ... Hannah will Tom verlassen. Morgen sagt sie es ihm. Doch dazu kommt es nicht. Hannah und Tom wissen nicht, dass morgen alles anders sein wird. Dass Hannah ihre Pläne aufgeben muss und Tom nie wieder in sein altes Leben zurückkehren kann. Auch wissen sie nicht, dass ihre Liebesgeschichte noch nicht zu Ende ist und dass manche Träume einen Umweg nehmen müssen, bevor sie in Erfüllung gehen ... Tessa Mittelstaedt und Richard Barenberg lesen Katie Marshs feinfühliges Debüt mit der richtigen Mischung aus Ernsthaftigkeit und Empathie.

Alexandra Fröhlich: Gestorben wird immer
Drei Frauen. Drei Leben. Eine Geschichte, die endlich erzählt werden muss.
Der Tod war Agnes' Geschäft. Über Jahrzehnte hinweg führte sie den Steinmetzbetrieb Weisgut & Söhne in Hamburg und lenkte gebieterisch die Geschicke der Familie. Mit 91 Jahren nun hat Agnes von allem und jedem genug, sie will reinen Tisch machen und endlich das Geheimnis lüften, das sie viel zu lange schon mit sich herumträgt. Da ihre Tochter das Weite gesucht hat, beauftragt sie ihre Enkelin Birte, die Einzige, die aus demselben harten Holz geschnitzt ist wie sie, den ganzen Clan zusammenzutrommeln – kein einfaches Unterfangen, denn alle sind sich spinnefeind. Es ist Zeit für die Wahrheit.

Petra Reski: Der Italiener an meiner Seite
„Vor siebzehn Jahren ist mir in Venedig ein Italiener zugelaufen. Ich war beruflich in der Stadt und entschlossen, Venedig für überschätzt zu halten. Seitdem haben wir uns nicht mehr getrennt. Der Italiener und ich und Venedig."
In ihrem augenzwinkernden Bericht über ihr Leben an der Seite eines Italieners erzählt Petra Reski von der hohen Kunst, einen Palazzo zu renovieren – und diese Renovierung ohne ernsthafte Beziehungskrise zu überleben. Sie berichtet vom Geheimnis der italienischen Steuernummer, ohne die niemand in Italien existieren kann, nicht mal der Mafioso. Und von der italienischen Post, bei der sie sich immer noch beschwert, wenn ein Päckchen nach drei Monaten nicht angekommen ist. Du bist wirklich deutsch, sagt der Italiener dann, und es klingt schaudernd und bewundernd zugleich.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sonstige amtl. Bekanntmachungen

Große Klänge von der Ostalb

Bläserphilharmonie Ostalb lädt zum Galakonzert nach Schwäbisch Gmünd
Ein Orchester aus der Region, das klingt wie die große weite Welt: Am Sonntag, 18. Oktober, um 17.00 Uhr lädt die Bläserphilharmonie Ostalb zum Galakonzert in das Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd ein. Das Publikum erwartet ein Abend voller großer Melodien, mitreißender Rhythmen und faszinierender Klangwelten.
Was entsteht, wenn sich herausragende Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Dirigentinnen und Dirigenten des gesamten Ostalbkreises zu einem Orchester zusammenfinden? Die Bläserphilharmonie Ostalb gibt darauf eine Antwort: große sinfonische Bläsermusik auf höchstem Niveau – gespielt von 75 Musikerinnen und Musikern aus der eigenen Region.
Die besondere Mischung aus musikalischem Können und regionaler Verbundenheit kommt beim Publikum an. Ein komplett besetztes Münster beim Benefizkonzert im vergangenen Jahr und der viel beachtete Auftritt bei der Landesgartenschau in diesem Jahr haben bleibende Eindrücke hinterlassen.
Die Konzertprogramme sind anspruchsvoll für die Ausführenden – für das Publikum versprechen sie hingegen große Klangfarben, emotionale Melodien und wirkungsvolle Effekte, was die Konzerte zu besonderen Hörerlebnissen werden lässt.
Von Schostakowitsch bis Galicien
Den festlichen Auftakt bildet Dmitri Schostakowitschs berühmte „Festive Overture".
Ein besonderer Höhepunkt ist das Posaunensolo von Yannick-Maurice Groß, der in Herlikofen aufgewachsen ist und erst kürzlich seinen Bachelor im Fach Posaune in Würzburg abgeschlossen hat. In „Colors" von Bert Appermont steht er als Solist im Mittelpunkt und gibt den Farben der einzelnen Sätze einen musikalischen Charakter.
Anschließend führen die Musizierenden das Publikum an die atlantische Küste. Antón Alcaldes Sinfonie Nr. 1 „Marea Negra" erzählt von der Öltankerkatastrophe vor der Küste Galiciens. Mit der ganzen Farbpalette eines voll besetzten sinfonischen Blasorchesters entsteht ein beeindruckendes Klangerlebnis, das die ganze Ausdruckskraft dieses Werks hörbar macht.
Film, Gesang und die Grüne Insel
Nach der Pause wartet mit John Williams' „The Cowboys" ein Leckerbissen für Filmmusikfreunde. Weite Melodiebögen und die unverwechselbare Klangsprache des großen Filmkomponisten entführen in die Welt des Wilden Westens.
Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgt Arya Seitzinger. In „Rose in Flames" für Harfe, Gesang und sinfonisches Blasorchester verbindet sich ihre ausdrucksstarke Stimme mit den farbenreichen Klängen des Orchesters. Weitere besondere Konzertmomente mit Arya Seitzinger bleiben als kleine Überraschung dem Abend vorbehalten.
Zum Finale geht es auf die Grüne Insel: „The Amazing Sound of Ireland" verbindet packende Tanzrhythmen mit sehnsuchtsvollen Balladen und traditionellen irischen Melodien. Eine musikalische Reise voller Energie, Lebensfreude und Fernweh.
Die 2023 als Verbandsorchester des Blasmusikverbands Ostalbkreis gegründete Bläserphilharmonie hat sich längst zu einem beliebten Klangkörper der Region entwickelt. Wer die Bläserphilharmonie Ostalb bislang noch nicht live erlebt hat, sollte sich dieses Galakonzert nicht entgehen lassen. Wer sie bereits kennt, weiß, welch beeindruckende Klangwelten ihn erwarten.

Galakonzert der Bläserphilharmonie Ostalb
Sonntag, 18. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Congress-Centrum Stadtgarten, Schwäbisch Gmünd
Einlass ab 16.00 Uhr, freie Platzwahl.
Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro.
Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.
Karten online unter www.bmvok.de sowie im i-Punkt in Schwäbisch Gmünd.

Ferienaktion Feuer machen am Limestor

Der Herbst ist da, der Winter steht vor der Tür und die Tage werden nicht nur kürzer, sondern auch kälter. Feuer als Licht- und Wärmequelle spielt also eine zunehmende Rolle, das ist heute so und war bei den Römern damals nicht anders. Doch wie hat das bei den Römern damals ohne Feuerzeug und Zentralheizung funktioniert? Ulrich Sauerborn von der Geologengruppe Ostalb wird bei dieser Ferienaktion in den Herbstferien Kindern von acht bis zwölf Jahren beibringen, wie das seinerzeit mit Feuerstein und Zunder gemacht wurde.
INFO: Die Ferienaktion findet am Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr statt und es sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist im Landratsamt Ostalbkreis unter Tel. 07361/503-1315 erforderlich.

Hölläcker

Bebauungsplan/FNP-Änderung/Aufstellung/ Satzung über örtliche Bauvorschriften

Aufstellung nach § 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Hölläcker" im Planbereich 32-01, 33-01 und 34-02, Plan Nr. 33-01/1 in Aalen-Ebnat vom 12.05.2026 (Stadtplanungsamt Aalen/Amt für Bauverwaltung und Vermessung Aalen), Begründung vom 04.08.2026 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 33-01/1 sowie 119. FNP-Änderung im Bereich „Hölläcker" in Aalen-Ebnat
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 01.10.2026 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen hat in seiner Sitzung am 06.10.2026 beschlossen, eine Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Hölläcker" in Aalen-Ebnat (119. FNP-Änderung) aufzustellen. Die Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (119. FNP-Änderung) erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Die Abgrenzung des Änderungsbereichs der 119. FNP-Änderung weicht von der Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ab. Im Osten geht die Abgrenzung der 119. FNP-Änderung über die Abgrenzung des Bebauungsplans hinaus, um bestehende Wohngebäude im Hohenberger Weg, die aktuell im wirksamen FNP noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt sind, künftig in die Wohnbaufläche miteinzubeziehen. Im Norden, Westen und Süden geht die Abgrenzung des Bebauungsplans mitunter für künftige Festsetzungen von Grün- und Verkehrsflächen über die Abgrenzung der 119. FNP-Änderung hinaus. Der Änderungsbereich der 119. FNP-Änderung umfasst rund 7,6 ha Fläche.

Dem Abgrenzungsplan (vom 12.05.2026) zum Bebauungsplan wurde zugestimmt.

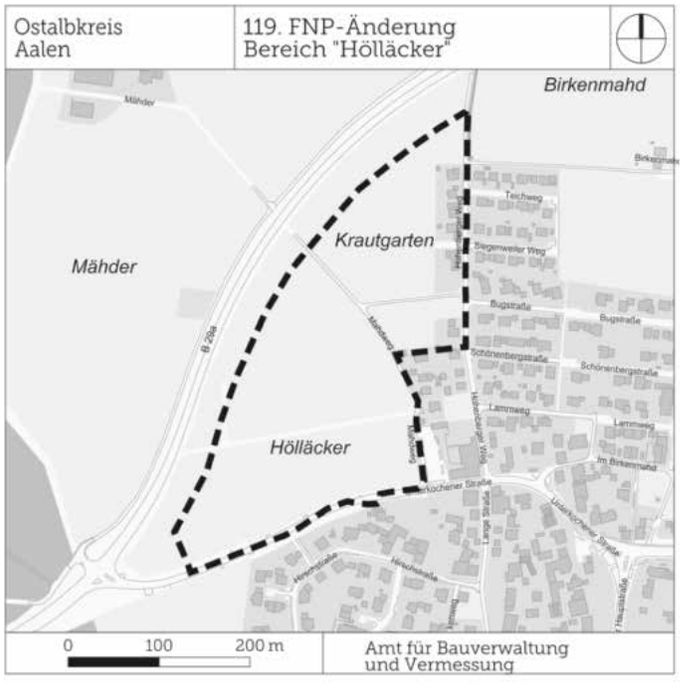
Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 10 ha. Die Fläche wird im Osten durch die bestehenden Baugebiete mit gleichnamigen Bebauungsplänen Nr. 34-02 „Hohenberger Weg" und Nr. 34-02/1 „Krautgarten/Birkenmahd I" begrenzt. Südlich angrenzend befindet sich die Unterkochener Straße (L 1084) und im Nordwesten grenzt die Nordumfahrung B 29a an.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 2619, 181/6, 181/7, 3045, 3046, 3047, 3049 (Unterkochener Straße) 3050, 3050/1, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059 (Unterkochener Straße), 3061 (Mahdweg), 3062, 3062/1, 3062/2, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 2288, 3080, 3079, 3078, 3077, 3076 und 3075 sowie Teilflächen der Flurstücke 2288/1, 3007/1, 3044/2, 3048, 3072/1 (Mahdweg), 3074/1 und 3081.

Mit dem Bebauungsplan „Hölläcker", Plan Nr. 33-01/1, sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines attraktiven und nachhaltigen Wohnquartiers geschaffen werden. Dabei werden städtebauliche, freiraumplanerische und ökologische Zielsetzungen gleichermaßen berücksichtigt.

Ergänzend zum Wohnen sind Flächen für Dienstleistungen, Büros, nicht störendes Gewerbe sowie ein Lebensmittelmarkt vorgesehen. Dadurch soll die wohnortnahe Versorgung verbessert und ein Quartier mit kurzen Wegen geschaffen werden.

Das Plangebiet soll durch hochwertige Freiräume, Durchgrünung, Durchwegung sowie wirksame Lärmschutzmaßnahmen ein attraktives und nachhaltiges Wohnumfeld schaffen. Zur Minderung der Lärmimmissionen ist ein Lärmschutzwall zu errichten.



Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt durch die Veröffentlichung des Bebauungsplans und der Begründung sowie der Planunterlagen zur 119. FNP-Änderung in der Zeit **vom 19. Oktober 2026 bis einschließlich 20. November 2026** im Internet unter **www.aalen.de/planungsbeteiligung** oder unter www.aalen.de > Startseite > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanverfahren. Die Planunterlagen können dort eingesehen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planungsunterlagen in der Zeit vom 19. Oktober 2026 bis einschließlich 20. November 2026 im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden (Tel. 07361/52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (planverfahren@aalen.de oder über das eingerichtete Kontaktformular unter www.aalen.de/planungsbeteiligung) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) sowie in den Gemeinden Essingen und Hüttlingen abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne gem. § 3 Abs. 2 und 3 BauGB und § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist.

Ergänzender Hinweis zur Flächennutzungsplan-Änderung:
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 7. Oktober 2026

Bürgermeisteramt Aalen
Wolfgang Steidle
Erster Bürgermeister

GOA

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Vom 19.10. bis zum 20.11.2026 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik „Abfuhrkalender".
Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- **Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr morgens bereitliegen.**
- **Die maximale Abgabemenge pro Haushalt beträgt 2 Kubikmeter**
- **Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.**
- **Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.**
- **Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.**
- **Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.**

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

Was darf eigentlich in den Gelben Sack? GOA klärt über richtige Befüllung auf

Immer wieder werden im Ostalbkreis Gelbe Säcke mit falschen Inhalten befüllt und daraufhin am Straßenrand stehen gelassen. Die GOA informiert, was tatsächlich in den Gelben Sack gehört – und was nicht. Ziel ist es, die Recyclingquote zu verbessern und Fehlwürfe zu vermeiden.

Nur Verkaufsverpackungen gehören in den Gelben Sack
Der Gelbe Sack ist ausschließlich für Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen vorgesehen. Dazu zählen:
- Getränkekartons (z. B. Milch- und Saftverpackungen)
- Kunststoffbecher (z. B. von Joghurt, Quark, Obst oder Eis)
- Kunststoffflaschen (z. B. für Shampoo, Duschgel)
- Aluminiumverpackungen (z. B. Dosen, Deckel, Tuben, Folien)
- Styroporverpackungen und Verpackungschips

Diese Verpackungen erkennt man daran, dass sie beim Kauf eines Produkts typischerweise anfallen und nach dem Gebrauch entsorgt werden.

Häufige Fehler – Was nicht in den Gelben Sack gehört
Immer wieder landen im Gelben Sack Gegenstände, die dort nichts zu suchen haben. Typische Fehlwürfe sind:
- Zahnbürsten, Kämme, Rasierer
- Tupperware, Schüsseln, Eimer, Wäschekörbe
- Spielzeug aus Plastik
- Prospekthüllen (Klarsichthüllen)

Wichtig: Nur weil ein Gegenstand aus Plastik besteht, ist er noch lange keine Verpackung. Alltagsgegenstände, Haushaltswaren und Spielzeug gehören in den Restmüll oder direkt auf den Wertstoffhof.

Warum ist die richtige Trennung so wichtig?
Falsch befüllte Gelbe Säcke erschweren das Recycling, da nur sortenreine Verpackungen effizient recycelt und wiederverwertet werden können. Die richtige Trennung schützt Ressourcen und die Umwelt. „Nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen dürfen in den Gelben Sack. Falsch befüllte Säcke können nicht mitgenommen werden. Bitte achten Sie auf die richtige Trennung – das hilft beim Recycling und schützt die Umwelt", betont die GOA.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

TERMINE
Sonntag, 18. Oktober 2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." (Micha 6, 8)

9.20 Uhr kein Gottesdienst in Lauterburg!
10.00 Uhr (!) Kirche Kunterbunt in Essingen (Pfarrerin Engelmann und Team), s. Bekanntmachung vorne
Montag, 19. Oktober 2026
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen
Dienstag, 20. Oktober 2026
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen
Mittwoch, 21. Oktober 2026
9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen
9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen)
Donnerstag, 22. Oktober 2026
14.00 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag in Essingen, s. u. Verschiedenes
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg
Freitag, 23. Oktober 2026
16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg
Samstag, 24. Oktober 2026
14.00 Uhr kirchliche Trauung von Stefanie Engelmann und Markus Stäb in der Quirinuskirche
Sonntag, 25. Oktober 2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis
9.20 Uhr kein Gottesdienst in Lauterburg!
10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst 130 Jahre Evang. Kirchenchor Essingen in der Quirinuskirche (Pfarrer i. R. Zube), s. u. Verschiedenes

VERSCHIEDENES
Seniorennachmittag
„Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr!"
Donnerstag, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Essingen

Termine und Programm
22. Oktober 2026
Ökumenischer Seniorennachmittag im evang. Gemeindehaus
Duften gute Taten in den Äpfeln fort? „Geständnis des Apfelwurms an der Polizeistation Himmelspforte im Jahre 3013 v. Chr." – mit Pfr. i.R. Rainer Zube

19. November 2026
Unser Wasser II – der Kreislauf des Abwassers – mit Matthias Miske

17. Dezember 2026
Adventsfeier

„Schwätza bei ra Supp"
Die Aktion „Essingen hilft" lädt ab **Dienstag, dem 3. November 2026,** von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu **„Schwätza bei ra Supp"** ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2027 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.

Am 3. November 2026 gibt es einen italienischen Herbsteintopf (vegetarisch).

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de
Pfarrerin Stefanie Engelmann
E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfleiderer
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Stefani Waibel (Tel. 07365/9648837)
E-Mail: Stefani.Waibel@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro
Dienstag bis Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686
Ansprechpartner für Lauterburg
Else Kanetzki, Tel. 01795418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg
Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 0157/39039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen
Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,
E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark" Essingen
Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein" Lauterburg
Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241
Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:
www.essingen-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch
www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen

Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Samstag, 17. Oktober 2026
14.00 Uhr Eiserne Hochzeit Gerda und Eugen Bulling (Essingen)
17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)
18.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Donnerstag, 22. Oktober 2026
14.00 Uhr ökum. Begegnungscafé im Evang. Gemeindehaus Essingen
17.00 Uhr Rosenkranz (Essingen)
19.00 Uhr KGR-Sitzung im Kinderhaus St. Christophorus (Essingen)

Freitag, 23. Oktober 2026
18.00 Uhr heilige Messe (Essingen)
anschl. Mitarbeiterfest

Sonntag, 25. Oktober 2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)
L1: Ex 22, 20-26, Ps 18, L2: 1 Thess 1, 5c-10, Ev: Mt 22, 34-40
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Essingen)
mit Kommunionausteilung
Kollekte: Missio

Weltmissionssonntag am 25. Oktober 2026
Im Jahr 2026 begeht die Weltkirche den **100. Weltmissionssonntag.**
Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission". In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit.

„Sei mutig und stark"
Der Weltmissionssonntag, 2026 stellt Madagaskar in den Fokus – ein Land, das unter extremer Armut, politischer Instabilität, Korruption und schweren Klimafolgen wie Dürren und Zyklonen leidet. Da staatliche Strukturen in den ländlichen Regionen oft fehlen, übernimmt die Kirche dort lebenswichtige Aufgaben. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften leisten dauerhafte Hilfe vor Ort: Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste, stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite und übernehmen die medizinische Grundversorgung. Ihr Einsatz schützt Leben, achtet die Würde der Menschen und schenkt Zukunftsperspektiven unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.

Bitte unterstützen Sie den Weltmissionssonntag; Spendentüten liegen in der Kirche für Sie aus.

Gelungener Start nach der Sommerpause: Volles Haus beim Jugendtreff!
Am Freitag, dem 9. Oktober 2026, fand das erste Treffen des Jugendtreffs nach der Sommerpause statt. Mit rund 20 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen war der Neustart ein voller Erfolg, der gleichzeitig auch zum Besucherrekord wurde. Die Anwesenden teilten sich schnell in mehrere Gruppen auf, um verschiedene Spiele auszuprobieren. Neben Gesellschaftsspielen wie „Werwolf" und dem klassischen „Galgenmännchen" an der Tafel kamen auch der Tischkicker und die Tischtennisplatte intensiv zum Einsatz. Bei so viel Action und toller Stimmung ging die gemeinsame Zeit viel zu schnell zu Ende. Ein rundum gelungenes erstes Treffen, das definitiv Lust auf mehr macht!

Das nächste Treffen zum Jugendtreff findet am **6. November 2026 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Jugendraum des **kath. Gemeindehauses** statt (Teilnahme ab 8 Jahren).

1. Kirchencafé nach der Sommerpause
Am Sonntag, dem 11. Oktober, fand nach dem Gottesdienst das erste Kirchencafé nach der Sommerpause statt. Besucherinnen und Besucher genossen frischen Nuss- und Quarkkranz sowie Kaffee in einladender Atmosphäre. Rund 25 Personen jeden Alters nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und für ein gemütliches Beisammensein.

KGR-Sitzung am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, um 19.00 Uhr im Kinderhaus St. Christophorus

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:
- Bericht und aktuelle Themen aus dem Kinderhaus St. Christophorus
- Neues aus dem Diözesanrat
- Projektvorschläge „Lokale Agenda 21", Verteilung Missionsgelder
- Weihnachtsbrief
- Anfrage TSV bzgl. Bewirtung bei St.-Martinsfeier
- Aktuelles

Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!
Die Singstunde am kommenden Dienstag entfällt. Die nächste Probe des gemischten Kirchenchors findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Essingen statt.

SE REMS-WELLAND
Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:
Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de
Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Frau Anita Maier
Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:
Tel. 07366/9209765 oder 01775165024
Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:
Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.
Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch + Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rems-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:
Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Biebl
E-Mail: sandra.biebl@drs.de

Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:
Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 15. Oktober 2026
20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Keck in Aalen
Freitag, 16. Oktober 2026
20.00 Uhr Jugendchorprobe in Urbach
Sonntag, 18. Oktober 2026
9.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 20. Oktober 2026
20.00 Uhr Singstunde Gemeindechor in Aalen
Mittwoch, 21. Oktober 2026
20.00 Uhr Gottesdienst in Aalen
Samstag, 24. Oktober 2026
10.30 Uhr Eltern-Kind-Singen in Aalen
Sonntag, 25. Oktober 2026
9.30 Uhr Gottesdienst

Man sollte nur für das Vergnügen leben, denn nichts geht so schnell vorüber. *Oscar Wilde*

Vereinsnachrichten

TSV ESSINGEN

Abteilung Fußball
Spielberichte
Oberliga BW
Samstag, 10.10.2026, 13.00 Uhr
TSV Essingen – SSV Reutlingen 3:1 (0:0)
Doppelschlag: Essingen schlägt Reutlingen
Nach zuletzt mehreren guten Auftritten ohne den gewünschten Ertrag belohnt sich der TSV Essingen diesmal. Gegen den SSV Reutlingen dreht die Köpf-Elf nach der Pause auf. Trainer Simon Köpf setzte auf dieselbe Startelf wie bei der knappen Niederlage in der Vorwoche in Villingen. Die Anfangsphase gehörte den Gästen, die viel Ballbesitz hatten und immer wieder gefährlich ins letzte Drittel kamen. Die erste gute Gelegenheit hatte Konstantinos Markopoulos nach acht Minuten, dessen Kopfball knapp am Pfosten vorbeiging. In der 12. Minute kam Marcel Sökler aus knapp 16 Metern zum Abschluss, doch Jerome Weisheit war schnell unten und parierte. Köpf analysierte: „Wir waren zu Beginn viel in die Defensive gedrängt. Reutlingen hat immer wieder vorn überlagert, wir sind damit nicht gut zurechtgekommen, haben die Wege nicht so aufgenommen, wie wir wollten." In der 24. Minute wäre die Reutlinger Führung fast gefallen, doch Patrick Auracher blockte den Schuss von Samuel Melissopoulos im letzten Moment. In der Folge machten die Gäste zu wenig aus ihrer Überlegenheit. Der TSV verteidigte in der letzten Linie konsequent und brachte immer wieder rechtzeitig ein Körperteil dazwischen. Die zweite Halbzeit begann dann ideal für die Gastgeber: Nach nicht einmal zwei Minuten fand David Braig auf der linken Seite Daniel Schelhorn, dessen punktgenaues Zuspiel Blend Etemi am langen Pfosten eiskalt zum 1:0 ins Tor schob. Essingen blieb auf dem Gaspedal und konnte bereits in der 54. Minute nachlegen: Ein abgewehrter Ball landete im Rückraum bei Gökalp Kilic, der sich die Kugel zurechtlegte und mit einem platzierten Schlenzer zum 2:0 erfolgreich war. Es war das erste Saisontor von Kilic, der in den vergangenen Wochen bereits einige gute Auftritte gezeigt hatte. Köpf sagte über seinen Mittelfeldspieler: „Göki hat sich das total verdient. Er arbeitet so akribisch, ist auch einfach ein geiler Typ. Er hat ein super Spiel gemacht. Ich hoffe, dass er auf diesem Level weitermachen kann." In der Folge verpasste es der TSV aus Essingen, den Deckel frühzeitig draufzumachen. Der Abschluss von Simon Gruber nach knapp einer Stunde landete an der Oberkante der Latte. Kurz darauf probierte es Gruber aus großer Distanz und verfehlte das Tor erneut nur ganz knapp. Reutlingen versuchte anschließend eine Antwort zu finden, doch die Hausherren verteidigten nach wie vor gut und ließen nichts zu. Der Anschlusstreffer in der 81. Minute hatte sich nicht angedeutet: Noah-Elias Maurer stand nach einer Flanke von der linken Seite richtig und schob zum 2:1 ein. So entwickelte sich eine spannende Schlussphase, in der Essingen aber näher am dritten Treffer war als die Gäste am Ausgleich. Gruber und Gökalp Kilic verpassten die Entscheidung noch knapp, auf der anderen Seite strich der Schlenzer von Sökler knapp einen halben Meter am Pfosten vorbei.

Ein Highlight hatte die Partie aber noch zu bieten: Nach dem Chipball von Tyler Spitzlberger war Braig vor Binanzer am Ball und schob zum 3:1 ein. Auch für den Essinger Angreifer war es der erste Saisontreffer und der Lohn nach einem sehr engagierten Auftritt. Entsprechend zufrieden zeigte sich Köpf nach dem Schlusspfiff mit seiner Mannschaft: „Die zweite Halbzeit war top. Man sieht, dass immer mehr Spieler fitter werden und 90 Minuten Vollgas geben können. Der Sieg war nicht unverdient, weil wir die klar besseren Torchancen hatten und wenig zugelassen haben." Somit hat der TSV Essingen jetzt zwölf Punkte auf dem Konto und kann in der nächsten Woche mit breiter Brust zum Ostalb-Derby nach Gmünd reisen.

TSV: Weisheit – Etemi, Auracher, Koci, Szabo (65. Spitzlberger) – E. Kilic (82. Groiß), Schelhorn, Biebl (76. Coban), G. Kilic – Braig, Gruber (90. Dambacher).
Tore: 1:0 Etemi (47.), 2:0 G. Kilic (54.), 2:1 Maurer (81.), 3:1 Braig (90.+3)

Bezirksliga
Sonntag, 11.10.2026, 15.00 Uhr
SGM Lautern I/Essingen II – TSV Hüttlingen 1:2 (1:0)
Bis zur Pause lag die SGM noch durch Sonnleitner vorne. Kurz vor dem Pausenpfiff wurde allerdings Torhüter Tese wegen einer Notbremse vom Platz gestellt. Hüttlingen schaffte es in Überzahl zunächst auszugleichen und dann auch noch den Siegtreffer zu erzielen.

Kreisliga B2
Sonntag, 11.10.2026, 12.30 Uhr
SGM Lautern II/Essingen III – TSG Abtsgmünd II 0:1 (0:1)
Eine unnötige Niederlage musste die SGM II am Sonntag hinnehmen.

Vorschau
Oberliga BW
Samstag, 17.10.2026, 14.00 Uhr
1. FC Normannia Gmünd – TSV Essingen
Nun ist es soweit und der TSV tritt im Derby gegen die Normannia an. Die Gastgeber sind mit neun Niederlagen in die Saison gestartet. Die Köpf-Elf möchte im Derby erneut als Sieger vom Platz gehen. Die Leistungen der vergangenen Spiele dürften das Selbstvertrauen hierbei gestärkt haben.

Bezirksliga
Sonntag, 18.10.2026, 14.00 Uhr
TSG Hofherrnweiler-Unterr. II – SGM Lautern I/Essingen II
Auch ein Derby für die 1. Mannschaft der SGM steht in Hofherrnweiler an. Die SGM muss weiter Punkte sammeln und muss dafür alles geben, um auch auswärts was zu holen.

Kreisliga B2
Sonntag, 18.10.2026, 12.30 Uhr
Viktoria Wasseralfingen II – SGM Lautern II/Essingen III
Die SGM II tritt bei der 2. Mannschaft der Viktoria Wasseralfingen auf dem Erzstollen an. Die Gastgeber sind gut in die Saison gestartet und daher wird es keine leichte Aufgabe werden.

Abteilung Badminton
Jeden Freitag ist in der Schönbrunnenhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr spielen alle ab 18 Jahre Badminton.

TSV Lauterburg 1948

Abt: Freizeitsport/Laufen/Nordic Walking/ Walking/Mountainbike
3.10.2026: 15. Crailsheimer Sparkassenlauf
Beim 15. Sparkassenlauf in Crailsheim war Tanja Huber vom TSV Lauterburg auf der 5-km-Strecke des Gesundheitslaufs dabei.
Sie erreichte nach 30:42 Min. das Ziel auf Platz 39 bei den Frauen. In ihrer AK belegte sie Platz 6!

Und das bei ihrer ersten Teilnahme an einem Wettkampf! Herzlichen Glückwunsch

LAC Essingen

LAC Essingen – M70 Team siegt bei der DM im Wurffünfkampf
Bei den Deutschen Masters-Meisterschaften im Wurffünfkampf in Baunatal wurden bei bestem Leichtathletik-Wetter fast zwei Dutzend deutsche Meistertitel vergeben. Der Wurffünfkampf hat es dabei in sich: An einem einzigen Wettkampftag müssen die Athletinnen und Athleten Hammerwurf, Kugelstoßen, Diskuswurf, Speerwurf und Gewichtswurf absolvieren. Fünf Wurfdisziplinen, fünf Chancen auf Punkte – und am Ende entscheidet die Gesamtleistung.
Einmal durfte sich dabei auch das bärenstarke Team des LAC Essingen ganz oben in die Siegerliste eintragen. In der Altersklasse M70 ging die jahresbeste Mannschaft mit Horst Zwicker, Peter Hübner und Andreas Schieber an den Start. Komplettiert wurde das LAC-Aufgebot durch Hartwig Vöhringer in der Altersklasse M65. Für die M70-Mannschaft sammelte Horst Zwicker als Achter der Einzelwertung 2.572 Punkte. Besonders im Kugelstoßen zeigte er seine Klasse. Mit 11,03 Metern erzielte er die drittbeste Einzelleistung der gesamten M70-Konkurrenz und sammelte damit wertvolle Punkte für die Mannschaft. Peter Hübner kam mit 2.446 Punkten auf Rang zehn, Andreas Schieber erreichte mit 2.163 Punkten den zwölften Platz. Durch die Addition der Einzelergebnisse sicherte sich das LAC-Trio den ersten Platz.
Auch Hartwig Vöhringer unterstrich seine starke Form. In der Altersklasse M65 belegte er mit 3.125 Punkten einen hervorragenden sechsten Platz. Mit dieser Punktzahl führt Vöhringer zugleich die aktuelle Baden-Württembergische Bestenliste im Wurffünfkampf der M65 an.

LAC Essingen setzt neue Maßstäbe: 28-mal Gold in zwei Tagen
Titeljagd bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Master
Leichtathletik: Zwei Tage voller spannender Wettkämpfe und starker Leistungen liegen hinter den Athletinnen und Athleten des LAC Essingen. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Altersklassen M/W30 bis M/W90 im In Heidenheim avancierte der Verein von der Ostalb zum erfolgreichsten Teilnehmerverein des gesamten Wochenendes. Mit 28 Gold-, 11 Silber- und 9 Bronzemedaillen setzte der LAC ein eindrucksvolles sportliches Ausrufezeichen. Doch nicht nur die Medaillenausbeute sorgte für Jubel, auch 10 weitere Top-Ten-Platzierungen unterstrichen die große Breite und Qualität im Team. „Diese Bilanz ist ein Beleg für das kontinuierliche Training, die Leidenschaft und das Miteinander in unserem Verein", freute sich Rainer Strehle, „Besonders hervorzuheben ist die Geschlossenheit der Mannschaft: In nahezu jeder Altersklasse zwischen M/W30 und M/W75 war der LAC vertreten – und das durchweg erfolgreich."
Ob Sprint, Wurf oder Mittelstrecke – die Essinger präsentierten sich in Topform und dominierten viele Wettbewerbe. Damit bestätigte sich einmal mehr die Position des LAC Essingen als feste Größe in der baden-württembergischen und deutschen Leichtathletikszene. Für viele Athletinnen und Athleten waren diese Meisterschaften am Ende einer langen Saison nochmals ein sportliches Highlight und auch einer der emotionalsten Höhepunkte der Saison. Viele der erzielten Leistungen der Essinger Athleten werden in der Württembergischen und Deutschen Bestenliste zum Jahresende wieder zu finden sein.

Starke Frauenpower: Drei Titel für LAC Essingen
Mit einem neuen Vereinsrekord über die 1500 m in 5:55,03 Minuten und dem Gewinn der Silbermedaille eröffnete Tanja Schimitze (W50) den Medaillenreigen für das Team des LAC Essingen. Im Hochsprung folgte die Goldmedaille mit neuem Vereinsrekord (1,30 m) und Bronze mit dem Diskus. Am zweiten Tag stellte die Essingerin nochmals über 800 m ihre läuferischen Fähigkeiten mit dem Gewinn der Silbermedaille unter Beweis. Maike Nowka (W30) glänzte bei ihren Titelgewinnen im Hochsprung mit 1,54 m und im Weitsprung (4,85 m) und ließ noch eine Silbermedaille im Speerwurf und eine Bronzemedaille über die 100 m folgen.

Essingens Männer holen 22-faches Gold
Die Altersklassen ab M60 und älter wurden von den Athleten des LAC Essingen dominiert. Gleich fünfmal trug sich Zygmunt Bogdan (M75) in die Siegerliste ein. Über die 100 m, 200 m, 400 m, die 300 m Hürden und im Weitsprung war Bogdan in seiner Altersklasse das Maß aller Dinge. Die Baden-Württembergischen Titel über die 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m sicherte sich Rainer Strehle in der Altersklasse M60. Kai-Steffen Frank (M65) kürte sich zum dreifachen Baden-Württembergischen Meister, so siegte er in überlegen Manier über die 100 m, 200 m, und 800 m und stellte damit seine Zugehörigkeit zur Deutschen Spitze in seiner Altersklasse unter Beweis. Durch einen Fehlstart über die 400 m blieb dem Essinger eine weitere Medaille verwehrt. Hartwig Vöhringer konnte im Speerwurf seinen Vorjahrestitel verteidigen und damit eine weitere Goldmedaille seiner langjährigen Titelsammlung hinzufügen. Aber auch in den anderen Altersklassen redete das LAC-Team ein Wörtchen bei der Titelvergabe mit. Doppelerfolge gingen auf das Konto von Günther Maslo (M75) mit dem Gewinn der Goldmedaille über die 800 m und 1500 m und Benjamin Schätzle (M40) im Hochsprung und Speerwurf. Paul Emck (M55), der amtierende Vizeweltmeister im Diskuswurf wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte Gold in seiner Paradedisziplin. In der Altersklasse M30 stellte Dennis Schönbach im Diskuswurf mit 43,12 m einen neuen Vereinsrekord auf und steuerte eine weitere Goldmedaille für das LAC-Team bei. Mit Horst Zwicker (M70) trug sich mit seinem Sieg im Kugelstoßen ein weiterer Werfer in die Siegerlisten ein. Zu ihren ersten Einzeltitel liefen Davide Romano (M40) über die 400 m und Stefan Donn (M55) über die 800 m. **Silber** sicherten sich**:** Carsten Lecon (M60) 1500 m; Rainer Strehle (M60) 100 m; Horst Zwicker (M70) Hammerwurf; Alexander Götz (M45) 1500 m; Günther Maslo (M75) 400 m; Benjamin Schätzle (M40) Kugel; Hartwig Vöhringer (M65) Hammer und Diskus. **Bronzemedaillen** gingen an: Albert Bartle (M65) über die 400 m und Speerwurf; Udo Stohrer (M60) im Diskuswurf und Kugelstoßen; Stefan Donn (M55) über 1500 m; Hartwig Vöhringer (M65) im Kugelstoßen und Benjamin Schätzle (M40) ebenfalls mit der Kugel.

Staffeltradition mit dreimal Gold belohnt

V .l. Kai-Steffen Frank, Rainer Strehle, Helmut Gentner, Franz Marschik

Vier Staffeln, dreimal Gold. Nach zwei langen Wettkampftagen sorgten die Staffeln des LAC Essingen für einen weiteren goldenen Abschluss mit den 4x100-m-Staffeln der M60 (Marschik, Strehle, Frank, Gentner), der M40 mit Bartle, Kennert, Romano und Schätzle sowie der M70 mit Steinhilber, Röhrer, Maslo und Jäger. Zum Abschluss zweier erfolgreicher Wettkampftage für den LAC Essingen lief die 4x200-m-Mix Staffel der M/W50 in der Besetzung Jürgen Kennert, Tanja Schimtze, Kai-Steffen Frank und Ines Weidner zur Bronzemedaille.
Mit den folgenden Plätzen wurde der insgesamt starke Gesamteindruck des LAC-Teams vervollständigt: **4. Platz** – Wolfgang Schmid (M60) 1500 m; Stefan Donn (M55) 800 m, Albert Bartle (M65) 200 m und 1500 m; Davide Romano (M40) 800 m und 1500 m; **5. Platz** – Kai-Steffen Frank (M65) Diskus; Franz Marschik (M65) 200 m, 800 m und 1500 m **6. Platz** – Albert Bartle (M65) 800 m.

Werfer mit starkem Auftritt zum Saisonabschluss
2-mal Gold und 2-mal Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften
Auch 2026 fanden zum Abschluss der Leichtathletiksaison in Igersheim die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Wurffünfkampf statt. Dabei mussten die Athleten an einem Tag fünf Disziplinen – Hammerwurf, Kugelstoßen, Diskuswurf, Speerwurf und Gewichtswurf – absolvieren. Die Werfer des LAC Essingen präsentierten sich dabei in glänzender Form und sorgten für einen herausragenden Saisonabschluss.
In der Altersklasse M65 gingen Albert Bartle, Helmut Gentner und Hartwig Vöhringer sowie in der M70 Horst Zwicker und Peter Hübner an den Start. Das Ziel der Essinger war klar: bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitsprechen – und das war von Erfolg geprägt. Die Bilanz konnte sich insgesamt sehen lassen: jeweils zweimal Gold und Silber. Den Baden-Württembergischen Meistertitel und damit Gold sicherten sich Peter Hübner (M70) und Hartwig Vöhringer (M65). Für Vöhringer war dieser Titelgewinn ein kleines Jubiläum. Zum 10-mal in Folge ging dieser Titel an den Essinger.
Die Silbermedaillen gingen an das Team M60 (Vöhringer, Bartle, Gentner und Horst Zwicker. Helmut Gentner als Fünfter in der AK M60 und Albert Bartle (M65) mit dem 8. Platz rundeten das starke Mannschaftsergebnis ab.
In vier von fünf Disziplinen der Altersklasse M65 war Hartwig Vöhringer der herausragende Werfer und dominierten die Konkurrenz mit Tagesbestweiten und sicherte sich mit 2.993 Punkten den Meistertitel. Peter Hübner legte den Grundstein für seinen Titel mit sehr überzeugten Leistungen u. a. im Hammerwurf mit einem neuen Vereinsrekord von 32,44 m und 13,13 m im Gewichtswurf und konnte so seinen Vereinskameraden Horst Zwicker, der mit starken 11,351 m im Kugelstoßen und 28,78 m glänzen, konnte in Schach halten.
Damit kehren die Essinger Werfer mit einem beeindruckenden Medaillenbilanz aus Igersheim zurück und setzen den Schlusspunkt hinter eine erfolgreiche Saison.

In der Gemeinschaft macht Bewegung mehr Spaß ...

Komm und mach' mit!

LAC Essingen laufstark in Giengen und beim Härtsfeldpanoramalauf

Mit zahlreichen Läuferinnen und Läufern war der LAC Essingen bei verschiedenen Laufveranstaltungen erfolgreich am Start.

Beim Stadtlauf in Giengen überzeugte Lukas Diebold über die 10 Kilometer mit starken 33:49 Minuten und sicherte sich damit den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Über die 5 Kilometer lief Antje Alt in hervorragenden 18:11 Minuten zum Gesamtsieg. Günther Maslo gewann in 25:49 Minuten die Altersklasse M75, während Franz Marschik (M65) in 26:16 Minuten den dritten Platz belegte. Auch der Nachwuchs überzeugte: Selina Aubele (Jahrgang 2016) erreichte über 1.000 Meter in 4:30 Minuten einen hervorragenden zweiten Platz. Olaf Schönbach belegte in der Altersklasse M60 über 10 Kilometer in 50:08 Minuten den vierten Platz. Edmund Hetzel erreichte in der M65 nach 52:21 Minuten den dritten Rang.

Beim Härtsfeldpanoramalauf setzte Artem Piddubnyi ein Ausrufezeichen. Über die 10 Kilometer lief er in 36:10 Minuten zum Gesamtsieg. Sabine Abele (W60) absolvierte ebenfalls die gleiche Distanz in 1:03:55 Stunden und belegte damit den fünften Platz. Stephan Sienz (M50) erreichte im Halbmarathon nach 1:48:20 Stunden das Ziel und wurde mit dem sechsten Platz in seiner Altersklasse belohnt.

Skiclub Essingen

Erfolgreicher Saisonstart der Volleyballer

Am Samstag, den 10.10.26, fand das erste Saisonspiel der Herren des Skiclubs Essingen statt. Nach dem man nicht genau wusste, wo man zum Beginn der neuen Saison steht, war die Anspannung natürlich recht groß. Nach einem etwas holprigen Start mit Problemen in der Aufstellung fing sich die Mannschaft aber und konnte letztendlich einen klaren 3:0-Erfolg erzielen. Weiter geht es am 24.10.26 in Eislingen.

Senior*innentreff
Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnenhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining
Volleyball 14 – 18 Jahre
> mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
Volleyball ab 18 Jahre
> mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrunnhalle.
Skigymnastik ab 18 Jahre
> freitags 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Nordic Walking
Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Teußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen

Liederkranz Essingen

Chorproben Chor Atemlos
dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle.
Nächste Singstunde ist am 20. Oktober 2026.
Wir proben für den Volkstrauertag; bitte vollzähliges Erscheinen. Wir laden auch alle ehemaligen Sänger/innen zum Mitsingen ein.

Fliegende Singstunde am Samstag, 17. Oktober 2026
Abfahrt: 15.30 Uhr am REWE-Parkplatz
Rückkehr in Essingen: 23.30 Uhr

Schützenverein Essingen

Die Bogenbahn des Schützenvereins Essingen ist fertig!

Nach langer Vorfreude ist es nun endlich so weit: Die neue Bogenbahn des Schützenvereins Essingen ist fertiggestellt. Nun möchten wir auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, den Bogensport kennenzulernen und selbst erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen zu sammeln.

Dazu findet am 24. Oktober um 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr unser erster Termin statt. Dieser soll zunächst als Schnuppertag dienen. Interessierte Kinder und Jugendliche ab etwa 8 Jahren können dabei die Bogenbahn kennenlernen, unseren Trainern über die Schultern schauen und natürlich auch selbst einmal das Bogenschießen ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Minderjährige sollten an diesem ersten Termin von einem Elternteil begleitet werden.

Nach dem Schnuppertag soll das regelmäßige Training vorerst alle zwei Wochen samstags um 13.00 – 14.00 Uhr stattfinden. Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne: jugend-bogen@sv-essingen.com. Unsere motivierten Trainer freuen sich bereits darauf, den Kindern und Jugendlichen den Bogensport näherzubringen und gemeinsam mit ihnen zu trainieren.

Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmer und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die ersten Pfeile auf unserer neuen Bogenbahn zu schießen!

Euer Schützenverein Essingen

Liederkranz Lauterburg

Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, findet die Chorprobe im evangelischen Gemeindesaal statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wie immer sind Neuzugänge herzlich willkommen.

Dorfmuseum Essingen

Museumsjahr erfolgreich beendet

Mit dem traditionellen Schaummosten-Sonntag ist das diesjährige Museumsjahr zu Ende gegangen. Auch wenn die Museumssaison in diesem Jahr etwas kürzer ausfiel, als in den vergangenen Jahren, konnten wir auf viele schöne Erlebnisse und zahlreiche Begegnungen zurückblicken.

Den Auftakt bildete am Ostermontag das beliebte Zuckerhasen-Gießen, das sich wieder großer Beliebtheit erfreute. Darüber hinaus öffnete das Museum an mehreren Sonntagen seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Bei verschiedenen Führungen erhielten Interessierte spannende Einblicke in die Essinger Geschichte.

Besonders erfreulich war die Integration einer neuen Gruppe in das Museum: die Münz-Freunde. Auch der Besuch einer Kindergartengruppe stellte für uns ein besonderes Erlebnis dar. Die vielen Fragen der jungen Gäste sorgten für einen abwechslungsreichen Besuch.

Zum Ende der Museumssaison bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei sämtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern.
Nach dem Abschluss des Museumsjahres kehrt nun zunächst etwas Ruhe ein. Untätig bleiben wir jedoch nicht; bereits jetzt laufen die Planungen und Vorbereitungen für das kommende Jahr.
Ein besonderes Highlight ist bereits in Planung: Eine neue Sonderausstellung soll das kommende Museumsjahr bereichern. Die Besucher dürfen gespannt sein.
Der nächste Vereinsabend findet am **17. Dezember 2026 um 18.30 Uhr** statt.

Schützenverein Lauterburg

Herbstfestwochenende am 24. und 25.10.2026
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: der Schützenverein Lauterburg lädt am 25. Oktober 2026 herzlich zu seinem traditionellen Herbstfest ein. Den Auftakt bildet bereits am Samstag, dem 24. Oktober, ein zünftiger Abend mit Böllerschießen. Ab 17.30 Uhr ist die Bewirtung in der beheizten Schießhalle geöffnet. Um 18.30 Uhr beginnt das Böllerschießen im Außenbereich am Schützenhaus. Anschließend erwarten die Gäste zünftige Musik und ein herzhaftes Vesper. Tracht ist herzlich willkommen!
Am Sonntag beginnt das traditionelle Herbstfest um 10.30 Uhr. Aber Achtung: in der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt! Das bedeutet: länger schlafen, aber auch früher Hunger. In der festlich geschmückten und beheizten Schießhalle servieren wir Schlachtplatte mit Kraut, Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat sowie Linsen mit Spätzle.
Der Schützenverein Lauterburg freut sich auf zahlreiche Gäste und ein geselliges Herbstfestwochenende!

Ausblick: Die Wettkämpfe der Winterrunde in den Disziplinen Luftpistole und Sportpistole haben gestartet und bieten zahlreiche Gelegenheiten zum sportlichen Messen und geselligen Zusammenkünften, auswärts und bei uns in Lauterburg.

Termine: 24. Oktober volkstümlicher Abend mit Böllerschießen zum Auftakt, 25. Oktober 2026 traditionelles Herbstfest.

Jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de“ melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.

VdK-Ortsverband Essingen

Ein Tag in den Felsengärten – Rückblick auf unseren gelungenen Ausflug
Am **7. Oktober** sind wir pünktlich um **8.30 Uhr** zu unserem Ausflug aufgebrochen. Unser erster Halt führte uns nach **Besigheim,** einen der schönsten Weinorte Deutschlands. Schon während der Fahrt herrschte eine fröhliche Stimmung, und die herbstlich gefärbten Weinberge rund um die Stadt versetzten uns sofort in beste Ausflugslaune.

In Besigheim wurden wir zu einer **Stadtführung mit historischem Rundgang** erwartet. Gemeinsam schlenderten wir durch die mittelalterlichen Gassen und erfuhren allerlei spannende und humorvolle Geschichten über die Stauferstadt. Unser Stadtführer sorgte mit seinem Charme dafür, dass die Führung nicht nur informativ, sondern auch ausgesprochen unterhaltsam war.

Im Anschluss ließen wir uns ein gemütliches Mittagessen schmecken, bevor wir nach der Mittagspause zur **Felsengartenkellerei** weiterfuhren. Bei strahlendem Wetter begann dort das nächste Highlight: eine **zweistündige Planwagenfahrt** durch die beeindruckende Weinlandschaft des Enz- und Neckartals. Im liebevoll eingerichteten Wagen wurden wir mit **Wein, Prosecco, Käsewürfeln und einer Laugenbrezel** verwöhnt. Und weil die Stimmung dank Sonnenschein und guter Gesellschaft bestens war, wurden unterwegs ein paar **gemeinsame Lieder angestimmt** – mal leise, mal kräftig, aber immer fröhlich.
Gegen **19.00 Uhr** sind wir wieder in Essingen angekommen – erfüllt von vielen schönen Eindrücken, guter Laune und einem rundum gelungenen Ausflug.

AWO

Vortrag zur Witwen- und Witwerrente am Samstag, 31.10.2026, um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte „Gute Stube“.
Herr Gundelach vom Regionalzentrum Aalen der Deutschen Rentenversicherung wird den Vortrag halten und für Fragen zur Verfügung stehen.
Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte Bürger.
Zu besseren Planung bitten wir um Anmeldung zwischen dem 12. und 17.10.2026 unter Tel. 07365/6742

Naturschutzgruppe Essingen

Wer räumt hier eigentlich auf – Naturschutzwichtel im Wald
Neun Naturschutzwichtel und -freunde machten sich am 10.10.2026 bei schönem Regenwetter auf den Weg, um die spannende und oft verborgene Welt der kleinen Lebewesen und Mikroorganismen im Waldboden zu erkunden. Sie sind für unser gesundes Ökosystem unverzichtbar.
18 anpackende Hände haben zunächst, das kleine Waldstück von allerlei Müll befreit.
Mit Becherlupen ausgerüstet, suchten sie im Anschluss neugierig nach Insekten und anderen kleinen Waldbewohnern. Dabei schauten sie unter die Laubschicht am Boden und untersuchten abgestorbene Baumstämme, die bereits dabei waren, sich zu zersetzen.

Die Naturschutzwichtel erfuhren außerdem, wie wichtig Kleinstlebewesen, Bakterien und Pilze für den natürlichen Kreislauf sind. Sie zersetzen abgestorbene Pflanzenteile, setzen wichtige Nährstoffe frei und tragen dazu bei, dass der Boden fruchtbar bleibt und neue Pflanzen wachsen können.

Doch bei aller Entdeckerfreude gab es auch einen nachdenklichen Moment: Nach dem viel zu trockenen und heißen Sommer wurden erschreckend wenige Bodenlebewesen entdeckt. Viele dieser kleinen Tiere und Organismen sind auf ausreichend Feuchtigkeit angewiesen. Deshalb hoffen wir auf genügend Regen, damit sich die Bestände wieder erholen und die kleinen Waldbewohner auch weiterhin einen sicheren Lebensraum in unserer Umgebung finden können.
Nach einer kleinen Spielrunde, bei der das Gelernte unter viel Lachen gefestigt wurde, sind die Naturschutzwichtel wieder glücklich, nass und etwas dreckig an die Eltern übergeben worden.
Der nächste aktionsreiche Naturschutzwichtel-Termin findet am 14. November 2026 statt.

22.-24. OKT 26
JUBILÄUMS- & WERKSVERKAUF
In der Hauptstr. 76, Lauchheim
33 JAHRE DOWE EST. 1993
bis zu **70% Rabatt** auf Bikewear
FILMVORTRAG Ultra Cyclist Weltmeister — Begränzte Plätze!
COMMUNITY RIDE Rennrad / Gravel über die Ostalb
DOWE GmbH | Hauptstr. 76 | Lauchheim | www.dowe-sportswear.com

HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Ellwangen · Bartholomä
Der Erinnerung einen Ort geben
Aalen 07361 49114
Bartholomä 07173 7919
www.Haschka.de

VOLLAUFLAGE
MITTEILUNGSBLATT WALDHAUSEN

Verteilung an alle Haushalte am 22. Okt. 2026

In der **Kalenderwoche 43/2026** wird das Amtsblatt des Stadtbezirks Waldhausen mit allen Teilorten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.400 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige und Ihre Farbanzeige:
Montag, 19. Oktober 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de
direkt beim Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Glück hängt nicht davon ab, wie viel wir haben, sondern wie viel Freude wir daran haben.

IHRE ANZEIGE. IHRE REICHWEITE. IHR ERFOLG.